

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

0 101 750
A1

(12)

212EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 82107189.1

(51) Int. Cl.³: A 63 G 1/38

(22) Anmeldetag: 01.09.82

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
07.03.84 Patentblatt 84/10

(84) Benannte Vertragsstaaten:
FR IT NL

(71) Anmelder: Müller, Paul jr.
Postfach 107663
D-2800 Bremen 1(DE)

(72) Erfinder: Müller, Paul jr.
Postfach 107663
D-2800 Bremen 1(DE)

(54) Karussell Doppel- oder Mehrfach-Hopser.

(57) Zwei oder mehrere Fahrgastplattformen, (2) werden auf einer oder mehreren zentrisch gelagerten Karussell-Traversen (1) montiert, die kreuz- oder sternförmig angeordnet sind und elektrisch oder auf andere Weise angetrieben werden.

Die Fahrgastplattformen (2) können oder werden dabei rechts oder links, unabhängig voneinander, elektrisch oder auf andere Weise angetrieben.

Das Hopsen wird dadurch erreicht, daß die Karussell-Traverse(n) (1) durch hydraulische Hubbewegungen (6) oder auf andere Weise angehoben wird (werden), so daß die typischen Bewegungen des Hopsens, Hüpfens oder Schunkelns entstehen.

Die besondere Art des zugeordneten Zu- und Abgangs der Fahrgäste, die spezielle rationelle Bedienung durch eine besonders angeordnete Kasse und der besondere Spezial-Pack-Rückwandwagen (4) sowie die aufklappbare(n) Karussell-Traverse(n) (9) und die gelenkig angeordneten Verstärkungsrippen (10+11) zum Zwecke eines schnellen Auf- und Abbaus und reibungslosen Transports - wobei der mittlere Teil des Karussells auf einem üblichen auf- und abprotzbaren Mittelbauwagen (7) transportiert wird - sind ebenfalls Gegenstand der Erfindung.

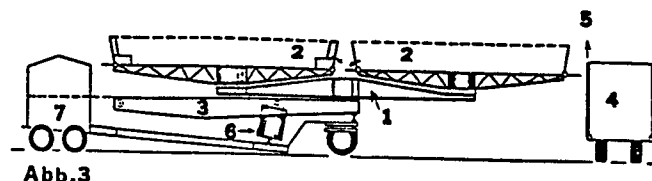


Abb.3

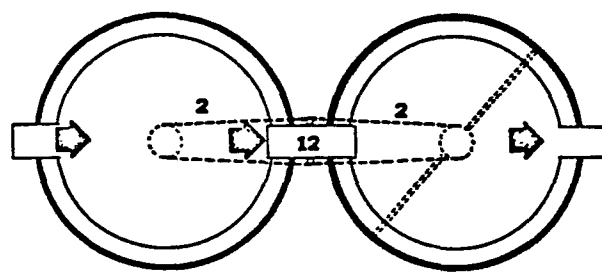


Abb.4

Karussell Doppel-Hopser

7

Die Erfindung betrifft ein Karussell mit zwei oder mehr Fahrgastplattformen (2) (Foto 1). Die Fahrgastplattformen (2) sind auf einer zentrisch gelagerten Karussell-Traverse (1) (Foto 2) angeordnet.

Bei mehr als zwei Fahrgastplattformen sind die Plattformen auf zentrisch gelagerten Karussell-Traversen, die kreuz- oder sternförmig angeordnet werden, montiert.

Die Karussell-Traverse (1) wird elektrisch oder auf andere Weise angetrieben. Sie kann rechts oder links gedreht werden.

Die Fahrgastplattformen werden ebenfalls elektrisch oder auf andere Weise angetrieben. Sie können rechts oder links - unabhängig voneinander - gedreht werden.

Das Hopsen wird dadurch erreicht, daß die Karussell-Traverse durch hydraulische Hubbewegungen oder auf andere Weise angehoben wird (6) (Foto 3), so daß die typischen Bewegungen des Hopsens, Hüpfens oder Schunkelns bewirkt werden.

Der geordnete Betrieb wird dadurch gewährleistet, daß im Ruhezustand des Karussells die Fahrgäste die Fahrgastplattformen an der Kasse vorbei betreten (nur mit Chips) und über einen aufklappbaren Verbindungsteg (12) zwischen den Fahrgastplattformen wieder verlassen können. Wenn mehr als zwei Fahrgastplattformen vorhanden sind, wird zur rationelleren Bedienung eine zusätzliche Kasse im Spezial-Pack-Rückwandwagen (4) eingebaut.

Der Spezial-Pack-Rückwandwagen trägt nicht nur zur schnelleren und rationelleren Verladung des Materials bei, sondern ist auch mit einer hydraulisch oder auf andere Weise hochfahrbaren Längswand (5) ausgerüstet. Im oberen Teil dieser Längswand ist im ausgefahrenen Zustand ein Teil umklappbar, der als Werbefläche benutzt wird.

Der Spezial-Pack-Rückwandwagen dient aber auch als rückwärtige Anlagenbegrenzung und trägt zu diesem Zweck aufklappbare Seitenteile (Foto 4).

Der mittlere Teil des Karussell Doppel-Hopsers wird auf einem üblichen auf- und abprotzbaren Mittelbauwagen (7) mit mehreren Schnellläuferachsen transportiert. Dabei wird die Traverse an der Lagerstelle aufgeklappt (9) und in

Längsrichtung auf dem Mittelteil (8) des Mittelbauwagens für den Transport verlegt.

Die Verstärkungsrippen (10) der Fahrgastplattformen werden ebenfalls in der Mitte gelenkig ausgeführt (11) und für den Transport auf die Karussell-Traverse abgelegt (10). Dadurch wird ein schneller Auf- und Abbau der Anlage erreicht.

Durch sorgfältige Recherchen der öffentlichen Druckschriften nach § 28 a Patentgesetz konnte festgestellt werden, daß die hier gestellten Patentansprüche noch nicht durch andere Anmeldungen belegt sind.

Vorhanden und bekannt ist der "Schunkler" mit einer Fahrgastplattform, der jedoch in keiner Weise die hier gestellten Ansprüche tangiert.

- - - - - hierzu zwei Blatt Zeichnungen - - - - -

Patentansprüche

1. Karussell Doppel- oder Mehrfach-Hopser, auch -Hüpfer oder -Schunkler genannt, dadurch gekennzeichnet, daß zwei oder mehrere ein- oder wechselseitig elektrisch oder auf andere Weise angetriebene Fahrgast-Plattformen (2) auf einer oder mehreren über Kreuz elektrisch oder auf andere Weise angetriebenen, rechts oder links drehenden, zentrisch gelagerten Karussell-Traverse (1) montiert werden (Abb. 1, 3 und 4).
2. Karussell Doppel-Hopser nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die zentrisch gelagerte Karussell-Traverse (1), die auf einem einseitig gelagerten Träger (3) ruht, der während der Fahrt durch hydraulische Hubbewegungen (6) oder auf andere Weise so angehoben wird, daß die typischen Bewegungen des Hopsens, Hüpfens oder Schunkelns erzielt werden (Abb. 1, 3 und 4).
3. Karussell Doppel-Hopser nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Fahrgäste die Fahrgast-Plattformen (2) im Ruhezustand nur an der Kasse vorbei betreten und über einen aufklappbaren Verbindungssteg (12) zwischen den Fahrgast-Plattformen (2) geordnet wieder verlassen können (Abb. 1 und 4).
4. Karussell Doppel-Hopser nach Anspruch 1 bis 3 mit mehr als zwei Fahrgast-Plattformen (2), dadurch gekennzeichnet, daß zum Zwecke einer geordneten Bedienung eine zusätzliche Kasse im Spezial-Pack-Rückwandwagen (4) eingebaut wird (Abb. 1 und 3).
5. Karussell Doppel-Hopser nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß zum rationellen Auf- und Abbau ein Spezial-Pack-Rückwandwagen (4) mit einer hydraulisch oder auf andere Weise hochfahrbaren Längswand (5) ausgerüstet wird, die zusätzlich im oberen Teil (Werbefläche) umklappbar ist und außerdem der rückwärtigen Anlagenbegrenzung dient (Abb. 1 und 3).

6. Karussell Doppel-Hopser nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die zentrisch gelagerte Karussell-Traverse (1) in der Mitte aufklappbar (9) ist und für den Transport auf der Plattform (8) eines üblichen auf- und abprotzbaren Mittelbauwagens (7) mit mehreren Schnellläuferachsen verlegt wird (Abb. 1, 2 und 3).
7. Karussell Doppel-Hopser nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Verstärkungsrippen (10) unter den Fahrgast-Plattformen (2) gelenkig angeordnet sind (11) und für den Transport auf der Karussell-Traverse (1) in Längsrichtung verlegt werden (Abb. 1 und 2).

01.09.82

0101750

7/2-

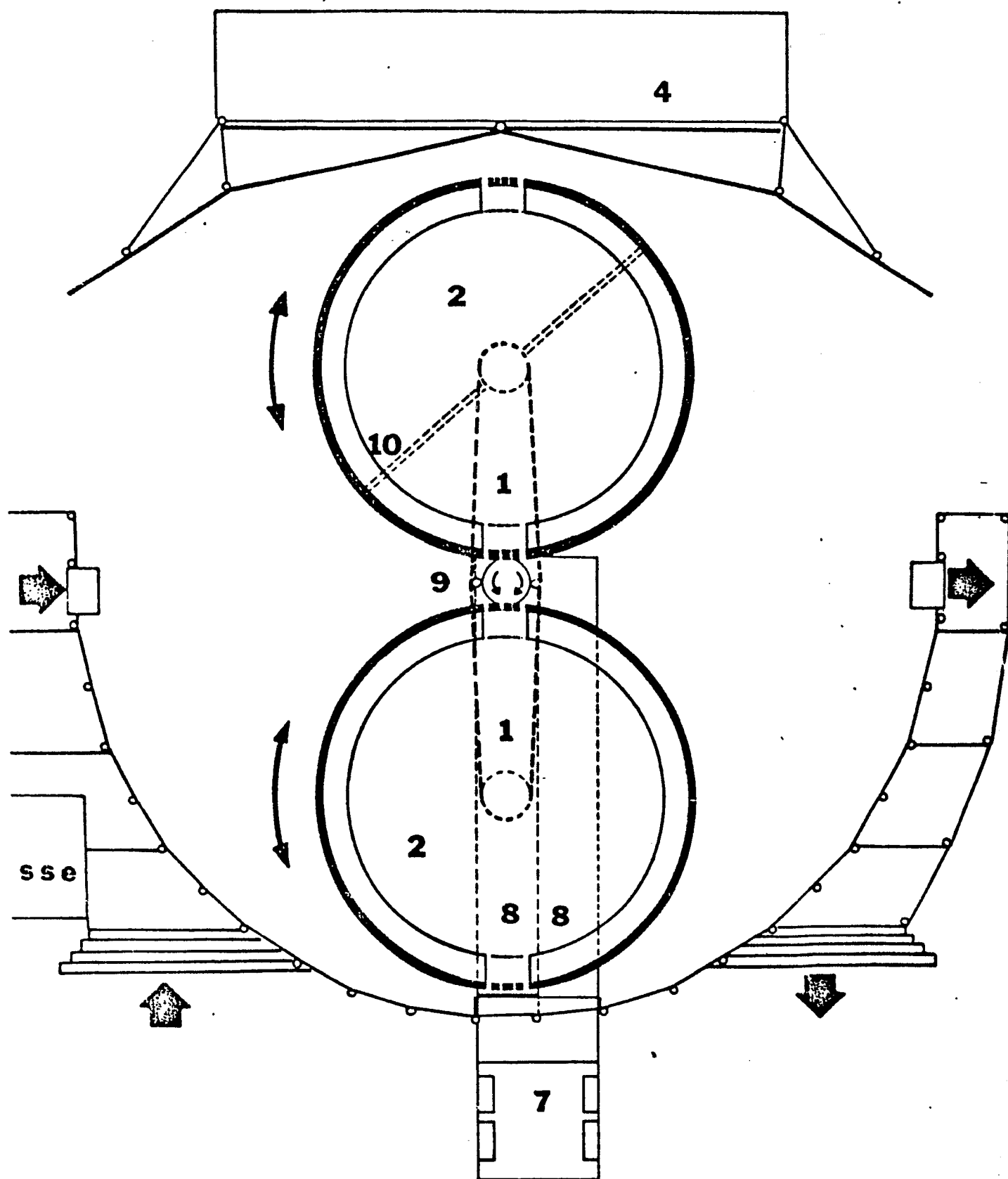


Abb. 1

Karussell Doppel-Hopser

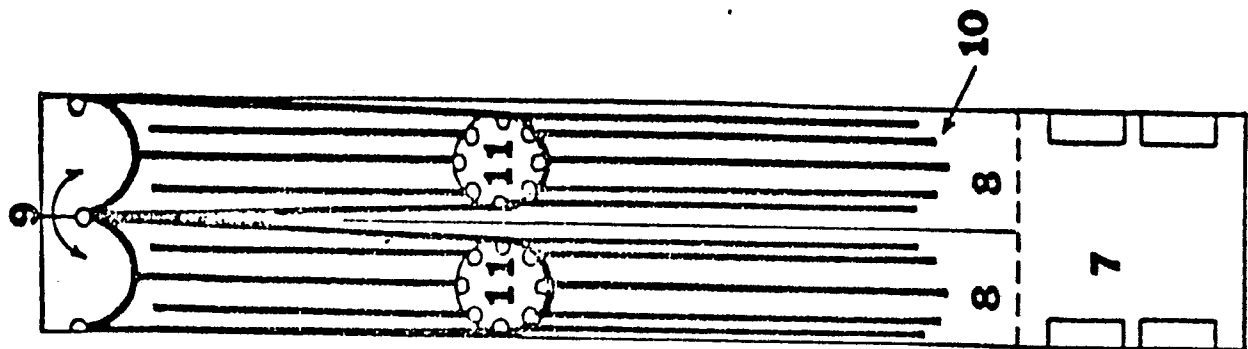


Abb. 2

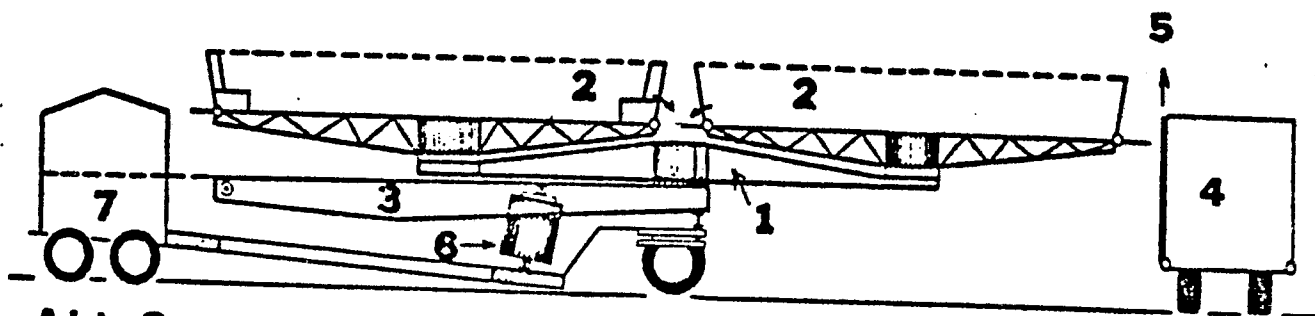


Abb. 3

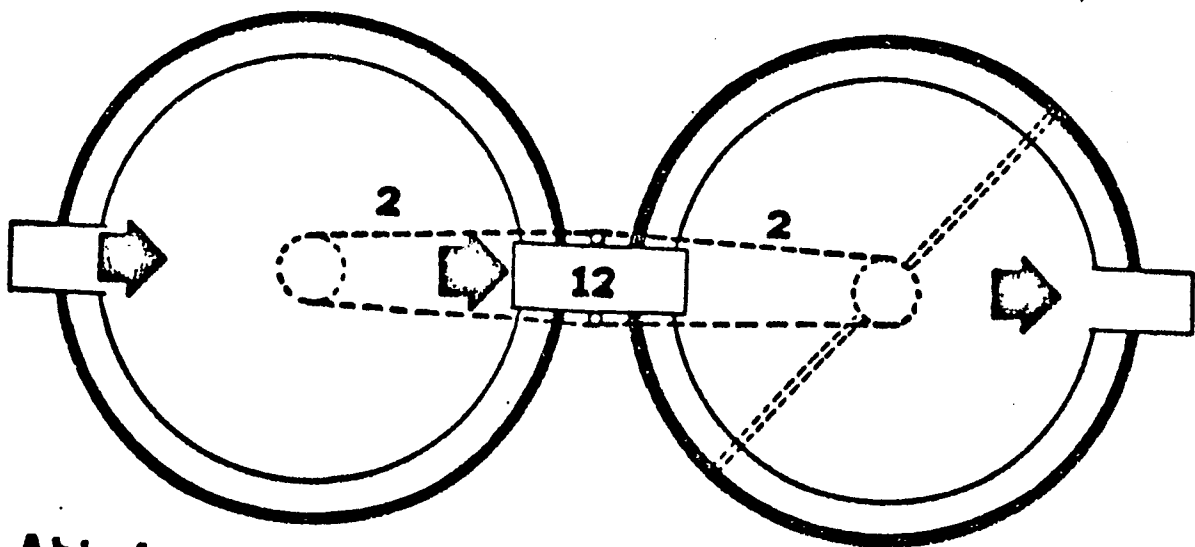


Abb. 4

Karussell Doppel-Hopser



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0101750

Nummer der Anmeldung

EP 82 10 7189

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. ³)
X	US-A-3 140 092 (HRUBETZ) * Spalte 1, Zeilen 7-11; Spalte 2, Zeilen 36-72; Spalte 3, Zeilen 1-42; Spalte 5, Zeilen 14-60; Figuren 1,6 *	1,2	A 63 G 1/38
X	--- US-A-4 302 004 (DEEM) * Spalte 2, Zeilen 55-68; Spalte 3, Zeilen 1-6; Spalte 5, Zeilen 66-68; Spalte 6, Zeilen 1-18; Figuren 1,5 *	1	
A	- -----	6	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. ³)
			A 63 G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 22-04-1983	Prüfer BAERT F.G.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			